

Protokoll

zur Mitgliederversammlung der Innung des Kraftfahrzeugtechnikerhandwerks Niedersachsen-Mitte am 17. März 2026 um 17.00 Uhr im Maritim Airport Hotel Hannover, Flughafenstr. 5 in Langenhagen

Eröffnung und Grußworte

Obermeister Axel Meyer begrüßt zu Beginn der Veranstaltung die Anwesenden sowie den Ehrengast Karl-Heinz Bley – Landesinnungsmeister-, der ebenfalls seine Grußworte an die Versammlung richtet.

Im Anschluss bittet Herr Meyer die Teilnehmer zum Gedenken an die Verstorbenen sich von den Plätzen zu erheben. Dabei verliest er die Namen der Verstorbenen.

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Meyer stellt die Formalien fest. Zunächst trägt Herr Meyer die Tagesordnung vor.

Weiter sei am 19.02.2026 per E-Mail und auf der Homepage nebst Tagesordnung, Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.03.2025 und Entwurf zur Beitrags- und Gebührenordnung sowie am 03.03.2026 und am 06.03.2026 per Mail eingeladen worden. Es seien keine schriftlichen Anträge zur Tagesordnung eingegangen. Daher seien alle Anträge aus der heutigen Versammlung unter Verschiedenes zu behandeln.

Herr Kreye stellt fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt (17.20 Uhr) 31 stimmberechtigten Betriebe anwesend seien und die Versammlung damit beschlussfähig sei. Weiter besuchen weitere 42 Gäste und 13 Mitarbeiter die Innungsversammlung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 13.03.2025 und der heutigen Tagesordnung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.03.2025 und die heutige Tagesordnung werden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Geschäftsbericht 2025/2026 des Obermeisters Axel Meyer

„Im Westen nix Neues“ mit diesem Film-Zitat beginnt Axel Meyer seinen Geschäftsbericht und verweist darauf, dass es leider im „Osten nix Neues“ gibt. Der Krieg in der Ukraine ist nach 4 Jahren leider immer noch nicht beendet und ein weiterer Konflikt im Iran sei dazugekommen. Die Wirtschaft stehe vor einer Zerreißprobe. Auch die Politik zeige im Moment keine Lösungen auf, um die Wirtschaft zu beleben. Unsere Kfz-Handwerksbetriebe seien damit befasst, die wirtschaftliche Stagnation, Bürokratie und Sozialsysteme bei ihren jährlichen Planungen zu berücksichtigen.

Er weist darauf hin, dass das Innungs- und STD-Team weitere Unterstützung durch eine neue Mitarbeiterin, Claudia Schneider, bekommen habe.

Weiter signalisiert Herr Meyer, dass die IDK NM ein neues Software-Programm bekommen werde. Hiermit sei es in Zukunft einfacher, insbesondere die Gesellenprüfung digital und strukturiert durchzuführen.

TOP 4 Jahresbericht der IDK Niedersachsen-Mitte/STD GmbH 2025 des Geschäftsführers Alexander Kreye

Jahresbericht der IDK

Herr Kreye weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht zu Beginn der Versammlung an die stimmberechtigten Mitgliedsbetriebe verteilt worden sei. Die Gewinn- und Verlustrechnung der IDK Niedersachsen-Mitte sei auf den Seiten 6-8 zu finden, so Herr Kreye. Herr Kreye erörtert einzelne Positionen aus der Gewinn- und Verlustrechnung der IDK NM.

Insbesondere weist er auf die Kontonummer 49901 auf Seite 7 des Geschäftsberichts hin, aus der sich eine Rücklagenzufuhr von 122.676,29 € ergäbe.

Herr Kreye stellt fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt 31 stimmberechtigte Betriebe anwesend seien. Auf Antrag von Herrn Kreye beschließt die Versammlung einstimmig die Rücklagenzufuhr in Höhe von 122.676,29 € laut Geschäftsbericht.

Jahresbericht STD

Im Anschluss hieran stellt Herr Kreye die Bilanz der STD GmbH 2025 vor. Auf den Seiten 11-13 befände sich die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der STD GmbH.

Herr Kreye erläutert die Bilanz sowie die G+V der STD GmbH und ergänzt diese mit ausführlichen Hinweisen zu einzelnen Abschnitten und begründet Abweichungen.

TOP 5 Bericht der Belegprüfer/Bericht der Kassen – und Rechnungsprüfer

Die Belegprüfung des Kalenderjahres 2025 sei gemäß § 78 der Satzung am 04.02.2026 von den Vorstandsmitgliedern Arne Meisiek und Oliver Guhn durchgeführt worden und habe zu keiner Beanstandung geführt.

Die Kassenprüfung des Kalenderjahres 2025 sei gemäß § 75 der Satzung am 04.02.2026 von den Heinz Evers und Michael Volger durchgeführt worden, so Alexander Kreye. Der unterschriebene Kassenprüfungsbericht befindet sich im Geschäftsbericht. Herr Volger berichtet, dass die Prüfung im Beisein von Frau Mesterjahn und Herrn Kreye durchgeführt worden sei. Mängel seien nicht festgestellt worden. So hätte er im Beisein von Herrn Evers anhand von Stichproben die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung und die Darstellung der Vermögenslage festgestellt.

TOP 6 Plausibilitätsprüfung

Herr Kreye berichtet, dass die Kassen- und Buchprüfung aufgrund ihrer Umfänglichkeit von einem neutralen Steuerbüro geprüft werde. Die Plausibilitätsprüfung habe das Steuerbüro Fischer Deeken Buntrock Steuerbüro PartG mbB vorgenommen. Herr Buntrock bestätigt, dass eine Durchsicht der Finanzbuchhaltung und des Jahresabschlusses 2025 durchgeführt worden sei und diese Durchsicht zu keiner Beanstandung geführt habe.

TOP 7 Entlastung Vorstand und Geschäftsführung

Herr Volger beantragt, den Vorstand und die Geschäftsführung zu entlasten.

Herr Kreye stellt fest, dass nunmehr 33 Stimmberechtigte anwesend seien. Die Versammlung beschließt einstimmig den Vorstand und die Geschäftsführung zu entlasten.

TOP 8 Haushaltsvoranschlag 2026

Herr Kreye verweist darauf, dass er den Haushalt/Budget 2026 (Seite 6-8 des Geschäftsberichtes) bereits mit Erörterung der Gewinn- und Verlustrechnung vorgestellt habe. Herr Kreye stellt den Antrag, den Haushalt/Budget 2026 - wie im Geschäftsbericht dargestellt - zu genehmigen. Die Versammlung beschließt den Haushalt/ Budget 2026 einstimmig mit 33 „Zustimmungen“.

TOP 9 Antrag auf Änderung der Beitrags- und Gebührenordnung

Ein Entwurf der geänderten Beitrags- und Gebührenordnung sei an alle Mitglieder vorab per Mail mit der Einladung am 19.02.2026 und ab dem 19.02.2026 auf der Homepage zur Verfügung gestellt worden.

Herr Kreye stellt die Änderungen in § 2 der Beitrags- und Gebührenordnung ab dem 01.01.2026 vor:

§ 2 Höhe des Beitrags und der Gebühren pro Jahr Abrechnungsmodus ab 01.01.2026

2.1. Grundbeitrag 480,00 €

2.2. Zusatzbeitrag

(Berechnung nach der bei der zuständigen BG gemeldeten Lohnsumme des Vorjahres)

- bis	80.000,00 €	entfällt
- bis	1.000.000,00 €	0,86 ‰
- ab	1.000.000,00 €	0,56 ‰
- ab	5.000.000,00 €	0,26 ‰

der Lohnsumme.

2.3. Die Abrechnung des Innungsbeitrags erfolgt quartalweise.

So werden in § 2 (Überschrift) die Beiträge und Gebühren pro Jahr (vorher: Quartal) ermittelt.

In Ziffer 2.2. habe bislang „Vorjahr“ gestanden. Das sei in „Vorvorjahr“ geändert worden, da die BG die Lohnsummen des Vorjahres erst Mitte des nachfolgenden Jahres vorliegen haben. Die anteiligen Innungsbeiträge seien jedoch bereits im 1. Quartal fällig.

Weiter seien Änderungen in Ziffer § 4 in den Ziffern 4.4, 4.5. und 4.6. und in den §§ 5,6 geplant:

4.4	Prüfungszulassung zum Teil 1 und Teil 2 für externe Teilnehmer	30,00 €	30,00 €
	Freistellung an einen anderen, örtlich nicht zuständigen Prüfungsausschuss	30,00 €	30,00 €
	Erteilung einer amtl. Bescheinigung oder Umschreibung von Zeugnissen	50,00 €	50,00 €
	Zweitausfertigung eines Prüfungszeugnisses oder Gesellenbriefes	30,00 €	30,00 €
	Einsichtnahme in Prüfungsunterlagen	50,00 €	50,00 €
4.5	Gebühren für Widerspruchsbescheide	150,00 €	150,00 €

Herr Kreye erläutert weiter, dass in Ziffer 4.4. „externe Teilnehmer“ gestrichen worden sei. So würde nun für jede Prüfungszulassung 30,00 € berechnet, da der Arbeitsaufwand in der Innung gestiegen sei.

In Ziffer 4.4. „Erteilung einer amtlichen Bescheinigung“ sei die Gebühr von 40,00 € auf 50,00 €, bei „Zweitausfertigung“ von 20,00 € auf 30,00 € und bei „Einsichtnahme in Prüfungsakten“ von 25,00 € auf 50,00 € angepasst worden.

4.6	Bei Rücktritt von einer noch nicht begonnenen Prüfung sind die entstandenen Kosten von der Prüfungsgebühr einzubehalten	Entstandene Kosten mindestens 50,00 €	Entstandene Kosten mindestens 50,00 €
-----	---	--	--

§ 5 Fälligkeit der Gebühren und Auslagen

- 5.1 Die Gebühren und Auslagen sind fällig
- a. bei Amtshandlungen mit deren Beendigung oder mit der Rücknahme des Antrages.
 - b. bei der Inanspruchnahme einer besonderen Einrichtung oder Tätigkeit mit Beginn der Inanspruchnahme oder, wenn dafür eine vorherige Anmeldung erforderlich ist, mit der Anmeldung.

- 5.2 Eine Amtshandlung kann von der vorherigen Zahlung eines angemessenen Vorschusses in Höhe der voraussichtlichen Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden.

§ 6 Beratung

- 6.1 Betriebswirtschaftliche Beratung für IDK-Mitglieder im Grundbeitrag enthalten
- 6.2 Arbeitsrechtliche und vertragsrechtliche Beratung für IDK-Mitglieder im Grundbeitrag enthalten
- 6.3 Vertretung vor den Arbeitsgerichten 10 % der Rechtsanwaltsgebühren nach dem RVG
- 6.4 KM-Pauschale für Beratungstätigkeiten 0,50 €/pro Kilometer

Ziffer 4.6. sei neu eingefügt worden, so Herr Kreye, da es immer häufiger vorkomme, dass die Auszubildenden kurzfristig von einer noch nicht begonnenen Prüfung zurücktreten, die Planung mit den Prüfern und Räumlichkeiten jedoch schon abgeschlossen sei. Die dadurch verursachten Kosten sollen mit einer Gebühr von mind. 50,00 € gedeckt werden.

Auch der § 5 sei neu eingefügt worden, da die Innung häufig die Prüfungsgebühren im nachhinein nach der Prüfung nicht mehr bekommen habe. So seien die Gebühren jetzt

ausdrücklich mit Antragstellung auf Zulassung fällig. Gegenbenfalls könne man auch einen Vorschuss auf die Gebühren in Rechnung stellen, so Herr Kreye.

In § 6 habe sich durch die dargestellten Änderungen eine neue Nummerierung ergeben.

Herr Kreye stellt den Antrag, über die Änderungen der Beitrags- und Gebührenordnung insgesamt abzustimmen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind 33 Stimmberechtigte im Raum, stellt Herr Kreye fest.

Die Innungsversammlung beschließt einstimmig, die Beitragsordnung insgesamt zu verabschieden und verzichtet auf die Abstimmung der einzelnen Paragraphen.

Danach beschließt die Innungsversammlung einstimmig, die Beitrags- und Gebührenordnung 2026 mit den vorgestellten Änderungen.

TOP 10 Nachwahl Schiedsstelle GW-Handel und Reparaturen

Herr Kreye berichtet, dass Rechtsanwalt Martin Fastabend, der langjährige Vorsitzende der Schiedsstelle, aus persönlichen Gründen von dem Amt zurückgetreten sei. Der Vorsitzende muss laut § 2 Nr. 2 der Geschäfts- und Verfahrensordnung die Befähigung zum Richteramt verfügen.

Herr Kreye schlägt vor, Rechtsanwältin Karen Buck als Vorsitzende für die Schiedsstelle Gebrauchtwagenhandel und Reparaturen zu wählen.

Er fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gäbe. Dieses ist nicht der Fall.

Frau Buck wird einstimmig mit 33 Stimmen von der Innungsversammlung als Vorsitzende der Schiedsstelle für GW-Handel und Reparaturen gewählt.

Frau Buck erklärt ausdrücklich auf Nachfrage, dass sie die Wahl annimmt.

TOP 11 Verschiedenes

Software:

Die Innung plant, gemeinsam mit der IDK OS das Softwareprogramm UniPLUS anzuschaffen. Dieses sei mit dem Software Programm HWK kompatibel und insbesondere für Prüfungen geeignet, so dass der Datenaustausch schneller erfolgen könne.

Reorganisation STD

In der STD sei eine neue Mitarbeiterin, Claudia Schneider, eingestellt worden. Es sei geplant, dass Frau Schneider eine Ausbildung zur FaSi absolviert. Weiter habe man im Rahmen einer Gebietsreform versucht, die Mitarbeiter so einzusetzen, dass die Fahrzeiten erheblich reduziert werden können. Das könne unter Umständen dazu führen, dass die STD-Betriebe neue Ansprechpartner bekämen, so Alexander Kreye. Die Betriebe würden in Kürze über einen Betreuerwechsel informiert.

Seminare

Herr Kreye weist auf die Seminare der IDK im März und April „Geldwäsche“ und „Unfallschaden“ hin, zu denen sich die Mitglieder über die Homepage anmelden können.

Abstimmung kfz-azubi.de

Herr Kreye berichtet, dass auf der Plattform der IDKs „kfz-Azubi.de“ zur Zeit lediglich 12 Betriebe mit 40 Stellen gelistet seien. Der Weiterbetrieb (Wartung, Hosting der Website, Werbung auf Social Media) kostet ca. 35.000,00 € jährlich. Herr Kreye empfiehlt, die Plattform zum 30.06.2026 abzustellen.

Herr Kreye hält fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt 33 Stimmberechtigte anwesend seien.

Die Innungsversammlung beschließt mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme, die Plattform „kfz-azubi.de“ zum 30.06.2026 nicht weiter zu betreiben und zu kündigen.

Meistervorbereitungskurs:

Herr Kreye berichtet, dass es ihm gelungen sei, für das Kursjahr 2027 im Meistervorbereitungskurs 5 Plätze für Betriebsnachfolger zu reservieren. Die Interessenten mögen sich bis zum 22.04.2026 in der Geschäftsstelle der IDK melden.

Herr Kreye stellt fest, dass keine weiteren Anträge unter Verschiedenes vorliegen.

Vorträge:

„Werkstattplaner T-Planer 4.1.“

Referenten: Dieter Wortmann und Dennis Werlich

„Unternehmensnachfolge“

Referenten:

Dr. Mattias Lankau, HWK Hannover - Abteilungsleiter Ökonomische Unternehmensentwicklung und

Jürgen Willrich – Fischer Deeken Buntrock Steuerberater PartGmbH

„Von Montagsautos und Märchenstunden, Mängel, Rechte, Risiken“

Referent: Rechtsanwalt Dennis Lucht, Kanzlei jurcar

Schlusswort des Obermeisters

Zum Abschluss der Versammlung gegen 20.30 Uhr lädt Obermeister Meyer die Versammlung zu einem gemeinsamen Essen ein.

Garbsen, den 16.04.2026

Axel Meyer
Obermeister

Alexander Kreye
Geschäftsführer

Karen Buck
Protokoll